

Der Pfosten tut nichts

Ich werde demnächst einen Saal mieten und darin alle Radio- und Fernsehjournalisten, die Fußballspiele kommentieren, versammeln. Dann werde ich mir ein Megaphon schnappen und sie folgendermaßen anschreien:

„Wenn der Ball an den Pfosten geht, dann bedeutet das nicht, dass der Pfosten „gerettet“ oder, noch besser „für den bereits geschlagenen Torwart gerettet“ hat! Der Pfosten ist auch nicht in der Lage, ein Tor zu „verhindern“, ebensowenig wie die Querlatte! Der Pfosten macht gar nichts! Er steht einfach nur an der Stelle, wo das Tor zu Ende ist! Ein Spieler, der den Pfosten oder die Querlatte trifft, hat auch kein „Pech“! Er hat nur schlicht das Tor nicht getroffen! Konnten sie mir folgen!?“

Ich fürchte sie werden es nicht können.